

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Die Quelle, die Leben schafft
Hausgebet mit Bibelteilen

Die Quelle, die Leben schafft

Hausgebet mit Bibelteilen am 3. Fastensonntag

Für alle, die in der momentanen Situation nicht an Gottesdiensten teilnehmen können und zuhause miteinander beten und den Sonntag feiern möchten.

Vorbereitungen

- _ Kerze
- _ eine Bibel
- _ ein Laib Brot oder Kleingebäck

Eine Kerze wird entzündet

Kurze Stille

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Nimm den Eimer
trage dich hin

...

Hilde Domin, Wer es könnte, Fischer, Frankfurt, 20033, S. 57

Gebet

Guter Gott, du bist die Quelle lebendigen Wassers. Du löschst unseren Durst und die Sehnsucht nach einem Leben in Fülle.

Öffne uns für dein Wort, um das wir uns heute hier versammelt haben. Stärke und ermutige uns und lass uns selbst zur Schale werden, die für andere zum Geschenk werden kann. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

Bibelteilen

In einfachen Schritten hören und lesen wir das Evangelium vom heutigen Sonntag und teilen miteinander, was wir als Botschaft für uns heute darin entdecken.

Evangelium vom 3. Fastensonntag: Johannes 4,5-42

- _ Wir laden Gott ein. Dazu legen wir die Bibel auf den Tisch und danken Gott, dass er mitten unter uns ist
- _ Eine Person liest den Bibeltext vor – die anderen hören zu
- _ Wir verweilen beim Text: nachlesen (vielleicht kann der Bibeltext für alle ausgedrückt werden) – Was ist mir aufgefallen? – Was ist mir wichtig geworden?

- Wir sagen einander, was uns berührt hat und besprechen, was Gott uns heute sagen will
- Wir schließen das Bibelgespräch mit einer Stille und/oder einem Gebet – oder mit dem Abschlussimpuls ab

Für das Bibelteilen kann der Sonntagskommentar aus dem Kirchenblatt weiterhelfen.

Abschlussimpuls

Heute sitze ich am Brunnen
Damals, als du zum Brunnen kamst –
was hast du gedacht?

...

Marie-Luise Langwald, Frauengedanken, Klensverlag 1992, S. 68f.

FÜRbittgebet

Papst Franziskus bittet und ermutigt uns zum Gebet für alle Menschen, die in Not und Sorge sind – wegen des Virus, der Flüchtlingskrise in Syrien oder anderen persönlicher Anliegen – „alle im Gebet vereint, unabhängig von den jeweiligen Religionszugehörigkeit“.

Wir laden ein, miteinander für andere Menschen zu beten und legen die Anliegen symbolisch zum Wort Gottes auf den Tisch und bitten Gott um Verwandlung.

Vater Unser

Das freie Gebet schließen wir mit dem gemeinsamen Vater Unser ab.

Segensgebet

Lass mich sein dein Schöpfgefäß
Behüte mich, dass ich nicht zerbreche.

...

Marie-Luise Langwald, Frauen-gedanken, Klensverlag 1992, S74f.

Der Gott, der uns ins Leben rief,
er segne uns und er stehe uns zur Seite.
Der Gott, der uns ins Leben rief,
er strahle auf über uns und in uns.
Der Gott, der uns beim Namen ruft,
er mache alle unsere Wege hell.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Zum Abschluss teilen wir Brot oder essen miteinander eine einfache Mahlzeit.

*Zusammengestellt von Matthias Nägele, Liturgiereferent der Katholischen Kirche
Vorarlberg
www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse*